



***Auf unserer Hauptversammlung wählten die anwesenden Mitglieder den bisherigen geschäftsführenden Vorstand komplett wieder (Vorstandsmitglieder siehe unter "Ansprechpartner"), nachdem zuvor dem Vorstand Entlastung für das vergangene Jahr erteilt worden war.***

***Höhepunkt der Versammlung war auch in diesem Jahr die Ehrung der Jubilare. Für seine 25jährige Mitgliedschaft wurde Claas Hepprich geehrt. Für seine 60jährige Mitgliedschaft wurde Klaus Stöppelkamp mit der Treuenadel in Gold des DJK-Sportverbandes ausgezeichnet.***

***Eine besondere Ehrung für seine 50jährige Mitgliedschaft, insbesondere aber für seine hervorragenden Leistungen für die DJK Winfried Huttrop als aktiver Handballspieler, Trainer, Jugend- und Abteilungsleiter, wurde Karl Buron vom DJK-Diözesanverbandsvorsitzenden Guido Niewerth mit dem Ludwig-Wolker-Relief für die erfolgreiche Mitarbeit bei der Verwirklichung der Ziele und Aufgaben des DJK-Sportverbandes ausgezeichnet.***

***Wir gratulieren allen Jubilaren dazu recht herzlich.***



Guido Niewerth, Klaus Stöppelkamp, Karl Buron, Claas Hepprich, Dieter Keifenheim

## ***Bericht des Vorstandes über das Jahr 2014***

***Fast in jedem Jahr konnten wir über unser Vereinsfest als dem Höhepunkt des jeweiligen vergangenen Jahres berichten. Leider erlebten wir im vergangenen Jahr etwas, was in den gut fünfzig Jahren, seitdem wir das Vereinsfest feiern und dies zudem noch im 60. Jahr unseres Bestehens, noch nie vorgekommen ist. Wir mussten unser Vereinsfest absagen. Auf unserer Homepage berichteten wir seinerzeit wie folgt:***

***„Normalerweise ist zu diesem Zeitpunkt und an dieser Stelle ein sehr positiver, manchmal sogar euphorischer Bericht über das gerade stattgefundenere Vereinsfest zu lesen. Nicht so in diesem Jahr - stattdessen hier eher so etwas wie eine Trauerrede. Zum ersten Mal in 50 Jahren und dies im 60. Jahr unseres Bestehens musste ein Vereinsfest abgesagt werden. Ursache dafür war das schlimme Unwetter vom Pfingstmontag, welches die Durchführung ohne Gefahr für Teilnehmer und Besucher unmöglich machte. Schweren Herzens mussten die Verantwortlichen***

*unseres Vereins sich der Entscheidung des Sportamtes und des Platzwartes nach eingehender Inaugenscheinnahme der Platzanlage Hubertusburg anschließen und das Vereinsfest absagen. Zwar waren die eigentlichen Sportanlagen in Takt, aber in den vielen Bäumen auf der Hubertusburg, die ja den reizvollen Charakter der Sportanlage Hubertusburg ausmachen, befanden sich zu viele angeknickte Äste, die jederzeit herabstürzen konnten. Gerade mit Rücksicht auf die vielen Kinder und Jugendlichen, die wir am Wochenende erwarteten und die erfahrungsgemäß gerne auch mal durch diese Grünzonen streifen, konnten wir die Verantwortung dafür nicht übernehmen. Auch alle Überlegungen, das Vereinsfest an einem anderen Termin durchzuführen, mussten leider sehr schnell verworfen werden.“*

### ***Ersatzveranstaltung mit Benefizspiel gegen den TuSEM***

*Dank der guten Kontakte unserer Handballer zum TuSEM konnten wir dann Ende November ein Freundschaftsspiel gegen die komplett antretende Bundesligamannschaft des TuSEM austragen. Fast 400 Zuschauer erlebten in der Halle am Nord-Ost-Gymnasium einen tollen Handballabend, wobei das Ergebnis an diesem Abend mal keine Rolle spielte. Wir möchten auch an dieser Stelle dem TuSEM und persönlich auch Stefan Krebitke für das spontane Entgegenkommen danken. Im Anschluss an das Spiel wurde dann auch die Players-Party, die ebenfalls am Vereinsfesttermin ausfallen musste, erfolgreich im PSV-Clubhaus nachgeholt.*

### ***Dank an alle, die mitgeholfen haben***

*Trotzdem unser Vereinsfest ausgefallen ist, muss an dieser Stelle wiederum allen recht herzlich gedankt werden, die sich teilweise schon Monate vorher für das Gelingen des Vereinsfestes und auch für das Benefizspiel gegen den TuSEM sowie die anschließende Players-Party eingesetzt haben.*

### ***Vereinsfest 2015 vom 12. bis 14. Juni***

*In der Hoffnung, dass dieses Mal nichts dazwischen kommt, möchten wir an dieser Stelle alle unsere Mitglieder und Freunde der DJK Winfried Huttrop zum Vereinsfest in diesem Jahr einladen. Es findet vom 12. bis 14. Juni statt und steht, aufgrund des Ausfalls im Jubiläumsjahr, unter dem Motto 60 plus 1. Der Ablauf wird ähnlich sein wie in den letzten Jahren: Handball-Seniorenturniere am Samstag und Handballjugendturniere am Sonntag. Die Fußballer planen, am Freitagabend wie üblich ein Fußball-Jedermannturnier*

**auszurichten. Bitte entnehmt alle Einzelheiten von unserer Homepage [www.winfried-huttrop.de](http://www.winfried-huttrop.de). Bitte gebt diese Informationen auch weiter und werbt in Eurem Bekanntenkreis für unser Vereinsfest.**

### **Vorstand fast komplett wiedergewählt**

**Auf unserer letztjährigen Jahreshauptversammlung am 17.02.2014 wurde der amtierende Vorstand zunächst einstimmig entlastet und dann fast komplett wiedergewählt. Lediglich unsere 1. Geschäftsführerin Sabine Schirmmacher stellte sich nicht mehr zur Wahl. An ihre Stelle wurde der bisherige 2. Geschäftsführer Christian Klüh gewählt, der seinerseits durch Christiane Faust ersetzt wurde, die schon früher dem Vorstand mehrere Jahre angehört hatte. Der Vorstand hat auch 2014 wieder regelmäßig getagt und die anstehenden Fragen behandelt. Schwerpunkte dabei waren das Vereinsfest und Fragen der Finanzen des Vereins. Zu den Finanzen wird der Kassierer getrennt ausführlich berichten. Zusammenfassend kann man sagen, dass der Verein auf einer finanziell gesicherten Basis steht. Zur Vorbereitung des Vereinsfestes hat sich der Vorstand durch weitere Helfer unterstützen lassen und dazu ein Organisationsteam gebildet.**

### **Sportliche Bilanz getrübt**

**Sportlich war das Jahr 2014 durch den erstmaligen Abstieg der 1. Fußballmannschaft von der Kreisliga B in die Kreisliga C getrübt. Aber, man kann sagen, dass die Fußballer dies gut verkraftet haben. Sportlich besteht noch eine kleine Chance auf den Wiederaufstieg. Insgesamt hat sich die Lage sogar verbessert, was die Anzahl der Aktiven, die in zwei Mannschaften spielen, anbetrifft.**

**Die Handballabteilung spielt weiterhin mit fünf Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft, so viele wie sie sonst kein anderer Handballverein in Essen aufzuweisen hat. Sportlich müssen wir jedoch in diesem Jahr der Realität ins Auge sehen, was den Klassenerhalt der 1. Herrenmannschaft in der Landesliga anbetrifft.**

**Bei den Jugendmannschaften konnten wir nach einigen Jahren wieder alle Altersklassen von der F-Jugend bis zur A-Jugend besetzen. Etwas, was ebenfalls nur wenige Vereine in Essen von sich behaupten können. Leider gibt es immer noch zu wenig Mädchen, die bei uns bis zur D-Jugend Handball spielen. Wir hoffen, dass es uns in den nächsten Jahren gelingt, zumindest zunächst wieder eine Mädchenmannschaft zum Spielbetrieb zu melden.**

**Um unseren Verein bei Mädchen und Jungen bekannt zu machen, haben wir uns seit dem Herbst des vergangenen Jahres an der Gestaltung des offenen Ganztagsunterrichts an der Winfriedschule beteiligt. Zwei Übungsleiter unseres Vereins, die auch Spieler unserer 1. Herrenmannschaft sind, bestreiten jeweils einmal die Woche eine Sportstunde an der Winfriedschule.**

**Ein entscheidendes Problem stellt sich insbesondere bei den Jugendmannschaften immer wieder auf neue. Nämlich Jahr für Jahr qualifizierte Jugendbetreuer und Trainer zu finden.**

**Rund lief es im vergangenen Jahr auch in der Damengymnastikabteilung, die unter der Bezeichnung „Fit für den Alltag“ unter Patricia Klüh als Übungsleiterin zur Zufriedenheit unserer Damen aktiv ist.**

**Vor zwei Jahren haben wir für unseren Verein ungewohntes Neuland betreten. Seitdem läuft Dienstagabend ab 20:30 Uhr in der Sporthalle Hubertusburg ein ZUMBA® Tanz-Fitness-Programm. Ansprechpartnerin ist hier ebenfalls Patricia Klüh. Einzelheiten sind unserer Homepage zu entnehmen.**

### **Mitgliederzahlen stabil**

**Während wir in den letzten Jahren über eine rückläufige Entwicklung der Mitgliederzahlen berichten mussten, hat sich nunmehr in den letzten drei Jahren die Mitgliederzahl auf einem konstanten Level gehalten. In diesem Jahr verzeichnen wir zum Jahreswechsel 354 Mitglieder, davon 78 Jugendliche und 68 weibliche Mitglieder. Rund ein Drittel unserer Mitglieder ist über 40. Im Vorjahr war die Mitgliederzahl mit 357, davon 70 weiblich, ähnlich hoch. Auf die Fußballabteilung entfielen davon 85 und auf die Handballabteilung 236 Mitglieder**